

# Staatsbürgerliche Bildung

“Staatsbürgerliche Bildung” wurde kürzlich in den Schulen eingeführt, es ist kein Spezialfach, sondern eine Thematik, das auf ein Netz von materiellen, juristischen und institutionellen Bezügen verweist, in denen Kinder und Jugendliche und mit ihnen auch die Erwachsenen, an der Gemeinschaft teilnehmen.

“Staatsbürgerliche Bildung” bezieht sich auf das Gemeinwesen; dieses geht von familiären Bindungen aus, fährt mit den schulischen fort, die von kleineren und konkreteren Bindungen wirtschaftlicher und sozialer Art bereichert werden, und entwickeln sich in sportlichen und religiösen Gruppen, in denen sich Kinder und Jugendliche treffen, wo sie Regeln und Sanktionen kennenlernen.

In den Augen der Kinder sind die verschiedenen Autoritäten gegenwärtig, wenn auch weniger deutlich, zuweilen auf einem opaken Hintergrund: vom Verkehrspolizisten zum Feuerwehrmann, zum Polizisten, Richter oder Bürgermeister, vom Staatspräsidenten zum Regierungsoberhaupt, von denen sie durch direkte Erfahrung oder eine relative Wahrnehmung “eine Vorstellung” haben.

Sie leben in territorialen und sozialen Zusammenhängen, die mehr oder weniger zerrüttet sind, sie kennen die Unterschiede zwischen einem sauberen und einem schmutzigen Stadtviertel, zwischen einem funktionierenden und einem schlecht organisierten Krankenhaus, zwischen einem schönen und eleganten Platz und einer stark befahrenen wenig sicheren Strasse, zwischen einer gut ausgestatteten und einer Problemschule, und zwischen Armut und Reichtum. Es sind diese Orte des Gemeinlebens, wo sie Unterschiede und Ungleichheit wahrnehmen.

“Staatsbürgerliche Bildung” bezieht sich auch auf die Umgebungen, in denen Kinder und Jugendliche leben, denen aber noch kaum Aufmerksamkeit, Überlegung und Forschung gewidmet wurde. Es handelt sich um fragmentarische und unzusammenhängende Vorstellungen, welche von “Staatsbürgerliche Bildung” zusammengefaßt werden und welche von Kindern und Jugendlichen langsam entdeckt werden und die sie wieder erfinden können, zuweilen mit erhellender Einfachheit und Tiefe, indem klar wird, was sie schon “wissen”.

“Staatsbürgerliche Bildung” erlaubt, über Rechte und Pflichten, Gemeinwesen, Freiheit, Gerechtigkeit, Rechtsordnung, Verfassung, Gesetz, Sanktion, Regierung, Ausgaben, Besteuerung, Gemeinwohl und Pluralismus zu sprechen, ohne sich von den direkten Erfahrungen zu entfernen.

Eingetaucht in diese Lernsituationen, können die Erwachsenen ihnen viel beibringen, zugleich aber auch viel auf Augenhöhe lernen.

Franco Fichera

# Gute Steuern